

	<p>Objekt: Galerius Maximianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18239371</p>
--	---

Beschreibung

Die gesamte Emission mit PROM im Abschnitt fehlt an der entsprechenden Stelle im RIC VI 350 (dort vor die Nr. 1 eingehörig). Vgl. auch die Bemerkung im RIC V-2 214.

Vorderseite: Kopf des Galerius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Galerius steht in Militärtracht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In seiner r. Hand hält er ein Feldzeichen (signum), in seiner l. Hand einen Speer.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.80 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	293 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Abukir
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Panayotis Kyticas
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Galerius Maximianus (250-311)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 84 Rom 9/11 (beide mit IVENTVTIS)..
- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 21 (dieses Stück erwähnt, 293 n. Chr.). Vgl. H. Cohen, Description historique des Monnaies frappées sous l'Empire Romain VII (1888) 120 Nr. 178.